**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 1 (1788)

**Heft:** 42

Rubrik: Ganten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unter dem Bogen der Schützenzunft verkauft Mr. Leclere de Lyon nachstehende Waaren:

Gilets & Gazes à la mode, des Franges pour les vestes & habits des Dames, des Satins de toute Espèce & des Souliers Rayées & Rubans de toute couleur & à la dernière mode.

Ben Jakob Frölicher allhier kann man haben verschiedes ne gesponnene Wolle, allerhand wollene Strümpse, auch walket er Strümpse um den Lohn. Er emvsiehlt

sich um häufigen Zuspruch.

Jemand vermist ein in braunes Läder eingebundenes, bon 1696. fortgesetztes Solothurner Stadt = Mecht, in welchem Namen und Wappen des Eigenthümers sieht, so man demselben, oder im Berichtshause abzugeben ersucht, sollte aber dasselbe durch Verkauf in andere hände gekommen sehn, ist man bereit, das ausgelegte wieder zu erstatten.

Alle Dinstag um 11 Uhr kommt die Diligence von Biel hieher, mit Paquet und Kisten, führt auch von Biel auf La chaudefond und Locle, und von dort

auf Basel

Henpfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum. Er allein spielt eine türkische Musik mit 10 Instrumenten zugleich mit Mund, Hände türkische Musik mit 10 Instrumenten zugleich mit Mund, Hände und Füssen. Und producirt sich Sonntag in Hirschen zum Letzenmale um 5, und 8 Uhr Abt. Ids. Wer ihm sagen kann mit gesunder Vernunft, es gerene ihn dieses Kunskfück gesehen, und gehört zu haben: hat wider sein Einleggeld zurück. Leggeld 5, 3 Bz. 6 kr.

Ganten.

Jakob und Johann Runlist Joseph seel. Sohn von Kap-

vel. Vogten Bechburg. Toseph Borer seel. Erben von Meltingen. Vogt. Gilgb. Ioseph Vogt Ursen seel. Sohn v. Grenchen. Vogt. Läben.

Aufgehobne Ganten.

Johannes Mauderli von Stüßlingen Vogten Gößgen. Hanns Mollet von Bietzwyl. Vogten Bucheggberg.

Promotionen.

Auf Resignation Hr. Johann Georg Blener Pfarrhert zu Oberbuchseten, ist dahin ernamset worden Herr Franz Joseph Kieffer geweßter Vicari zu Denstingen. Zu dem ledig gewordenen Lähen im Attisholz ist gelanz get Hr. Johann Dürholz, Apothecker.